

# Alpenstimmung und Noblesse

## Konzert der Stadtkapelle Steinbach

Steinbach (cn) – **Famose Melodien großer Interpreten, hervorragend dargeboten – so präsentierte sich die Stadtkapelle Steinbach bei ihrem Jahreskonzert in der Meister-Erwin-Halle. Unter der Leitung von Stefan Seckler setzten die mehr als 60 Musikerinnen und Musiker mit ihrem hohen spielerischen Leistungsniveau anspruchsvolle Maßstäbe.**

Das Orchester verfügt mit seinem stark besetzten Holz- und Blechbläsersatz über eine ausdifferenzierte Stimmenvielfalt, die Seckler mit der Aus-

wahl der Werke ideal auszureizen wusste. So bot die Kapelle zwar weniger Stücke, spielte aber dafür umfangreichere Werke, bei denen jedes Instrumentenregister optimal zur Geltung kam.

Eine dem Blasorchester angemessene Komposition stellt der von Edward Elgar verfasste Orchestermarsch „Pomp and Circumstance Nr. IV“ dar. Äußerst temperamentvoll war Secklers Dirigat, das die klanglichen Extreme herausstrich und dem Werk eine auftrumpfende Monumentalität verlieh. Unverkennbar dabei war die deutlich von britischer Noblesse ge-



**Auf hohem spielerischen Niveau: Die Stadtkapelle Steinbach unter der Leitung von Stefan Seckler.**

Fotos: Nickweiler

tränkte Melodie.

In die majestätischen Gefilde der Berge nahm die Kapelle die Zuhörer mit bei „Klang der Alpen“. Das Musikwerk des Komponisten Kurt Gäble dürfte den Zuhörern ob seines weit gespannten klanglichen Ausdrucksradius' noch lange in Er-

innerung bleiben. Hier ein Orchester-Crescendo, das die Besucher vom ersten Moment in den Bann zog, und an anderer Stelle galoppierende Allegro-Rhythmen. Alleine vier Schlagwerker symbolisierten eine natürliche Geräuschkulisse mit Wasser, Zwitschern und Muehen von Kühen. Dirigent Seckler und die Musiker sorgten mit dem Stück für Freude, Spannung und Ehrfurcht vor der Schöpfung.

Konzertmoderator Jürgen Franz führte in vertraut sympathischer Manier das Publikum professionell in die Werke ein. Show, Variété, Zauber und Glamour: Eine Hommage an die Stadt der Engel zeigten die Instrumentalisten, indem sie die pulsierende und unbeschwerte Lebensart von Los Angeles wiedergaben. Ein hervorragendes Klangepos gelang der Stadtkapelle mit den Melodien zu den Erlebnissen der beiden Comic-Figuren „Tim

und Struppi“. Da wechselten andauernde mit gedämpften Blechklängen, feingliedrige Flötensoli kontrastierten mit Paukenschlägen – für die Zuhörer ein Erlebnis.

Die Stimme Amerikas stand im Zentrum der Melodien von Frank Sinatra, mit dabei „My Way“. Zum Träumen regte die vital präsentierte Melodie „Over The Rainbow“ an. Mit den Liedern von Udo Jürgens huldigte die Kapelle noch einem der ganz großen Stars. Das Fazit von Secklers Arrangement: hoher Wiedererkennungswert unter anderem durch Klavierbegleitung. Mit einem klanglich-fröhlichen Schauspiel aus dem Serengeti-Nationalpark verabschiedete sich die Stadtkapelle von einem verzauberten Publikum.

Bei dem Konzert erhielt der Baritonist Martin Möhrmann für 40 Jahre aktives Musizieren die goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusik-

verbände (BDB). Die silberne Ehrennadel des Verbandes gab es für 25 Jahre im Dienste der Blasmusik für den Posaunisten Ingo Wäldele und den Schlagzeuger Manuel Seiler. Für zehn Jahre Arbeit in Vorstand und Ausbildungstätigkeit für den Nachwuchs gab es ebenfalls die silberne Ehrennadel für Sandra Friedrich (Querflöte), Engelbert Baader (Trompete) und Marco Wäldele (Trompete, Flügelhorn). Die Auszeichnungen überreichte Hans-Jürgen Burkhart, Vizepräsident des Mittelbadischen Blasmusikverbandes.

Die Ehrungen vom Verein übernahm der Vorsitzende der Stadtkapelle Steinbach, Marc Schneider.

### Wir gratulieren

**In Varnhalt:** Annelie Nickel, Gartenstr. 3, zum 73. Geburtstag.



**Ehrungen (von links): Hans-Jürgen Burkart, Martin Möhrmann, Marco Wäldele, Sandra Friedrich, Engelbert Baader, Manuel Seiler, Ingo Wäldele und Vorsitzender Marc Schneider.**